

Antrag vom 27.10.2017	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion

Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion
--

Betreff

Mehr öffentlichen Raum beim Palast der Republik gewinnen – Lautenschlagerstraße verkehrlich neu ordnen

An zentraler Stelle der Stuttgarter Barkultur tut sich was. Wie in den Stuttgarter Nachrichten am 04.09.2017 berichtet wurde, wird das Nachbargebäude des Palasts der Republik, Lautenschlagerstrasse 24, für ca. zwei Jahre kernsaniert.¹ Im Untergeschoss soll ein gastronomischer Betrieb angesiedelt werden.

Die Baumaßnahme an sich und die Notwendigkeit, die denkmalgeschützte Fassade des Gebäudes erhalten zu wollen, erfordert einen hohen Aufwand bei der Baulogistik und führt dazu, dass sowohl die Verkehrsfläche der Lautenschlagerstraße als auch die Außengastronomiefläche der bisher fünf Gastronomieanrainern eingeschränkt werden.

Auch wenn die Innenstadt durch die Baumaßnahme aufgewertet wird, bedeutet die Neuordnung der Sondernutzflächen auch langfristig eine Einschränkung für die betroffenen Betriebe. Heute ist um das ehemalige Toilettenhäuschen ein einzigartiger kommunikativer und kreativer Ort entstanden, an dem viele Bars und Restaurants eröffnet haben und der sich auch zu einem der begehrtesten Treffpunkte entwickelt hat. Im Lonely Planet wird diese Stelle daher als eine der Szene Treffpunkte hervorgehoben, was zudem deren touristische Bedeutung hervorhebt.

Daher sollten Veränderungen an dieser Stelle möglichst verträglich gestaltet werden. Eine Chance bietet die verkehrliche Neuordnung in der Lautenschlagerstraße. Wenn sie schnell umgesetzt wird, lassen sich die negativen Wirkungen der Baumaßnahme in den nächsten Monaten abmildern.

Der gemeinsame Zielbeschluss von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und SÖS-LINKE-PluS gibt für eine weitere Platzaufwertung den notwendigen Rahmen, denn einige der heute bestehenden Verkehrsflächen werden künftig nicht mehr in dem Maße benötigt. Die Lautenschlagerstraße wurde bereits testweise im Abschnitt zwischen Bolz- und Thouretstraße zwischen 20 Uhr und 6 Uhr gesperrt. Wie im Ausschuss für Umwelt und Technik am 16.05.2017 berichtet wurde, waren die Erfahrungen der Sperrung positiv. Aus unserer Sicht kann daher die Sperrung nun vollständig für den Individualverkehr umgesetzt werden. Der hiermit gewonnene öffentliche Raum sollte dann den Fußgängern und Fahrradfahrern vorbehalten sein und Verweilflächen bieten.

Wir beantragen daher:

¹ <http://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.gastroszene-in-stuttgart-dinkelacker-zieht-an-den-palast.ce11b45a-1251-4512-a6ca-0ceee5748985.html>

1. Die Lautenschlagerstraße wird im Bereich zwischen Bolz- und Thouretstraße für den Kraftfahrzeugverkehr entwidmet und bleibt künftig Radfahrern und Fußgängern sowie zeitweise dem Lieferverkehr vorbehalten.
2. Die die Fahrbahn abgrenzenden Poller werden entfernt. Auf dem hierdurch gewonnenen öffentlichen Raum können zusätzliche Sitzgelegenheiten angebracht werden.



Björn Peterhoff



Andreas G. Winter